Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 93 (1967)

Heft: 52

Artikel: Spät kommt er

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-507385

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Freunde salbt die Wanderschuhe! Hinter dem Silvester steht ein neues Jahr bereit, des alten kleine Schwester.

Und wieder über Berg und Tal bemüht uns der Kalender, doch jede Woche steht am Weg ein kecker Freudenspender. Er schenkt uns gute Laune ein und macht den Wurm zum Falter. Ihr habt erraten wer es ist: Der liebe Nebelspalter!

Als bunter, lichter Meilenstein zerlächelt er die Sorgen, und wünscht Euch allen heute schon ein immerfrohes Morgen.

Viel Glück, und was auch kommen mag, tragt's herzhaft und gelassen und wagt's mit goldenem Humor zu lieben, statt zu hassen!

Max Mumenthaler



Im medizinischen Briefkasten «Für Gesunde und Kranke» aus dem Studio Zürich erlauscht: «Wär en Hund hät, dä weiß, daß me mängisch de Hund vom Hund isch – wär en Hund hät, mues use!»

Spät kommt er

Kunstmaler Hans Erni soll mit dem Kunstpreis der Stadt Luzern ausgezeichnet werden. Damit dürfte seinem Ruhm nun nichts mehr im Wege stehen.

Konsequenztraining

«Die Situierung der Abwehr gegen subversive Angriffe und Manifestationen des psychologischen Krieges setzt die Kenntnis der Totalität des Krieges voraus.»

Ob und wie gut sich dieser schöne Satz als Stemmbalken zur Ertüchtigung des logischen Denkens eignet, mag jeder Leser selber ermessen. Die Pointe liegt ganz anders:
Das Zitat stammt aus einem Bericht der Kommission für geistige Landesverteidigung!

Eine Hausfrau seufzt:

«Wo sind die Zeiten, wo man für zehn Franken einkaufte und die Tragtasche unten anfassen mußte!»

Modern times

Zwei Hausfrauen unterhalten sich. «Wann ist eigentlich ihr zweites Kind zur Welt gekommen, Frau Roth?»

«Das kann ich Ihnen genau sagen, Frau Braun. Das war zwischen der dritten Rate für den Fernsehapparat und der fünften Rate für den Kühlschrank!»

